

Elektronische Karte

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Dongel.

Mit dem Modul *"Elektronische Karten"* können Self-Ordering Systeme direkt mit der X3000 Kasse angenommen und verarbeitet werden.

Beschreibung der genauen Funktionsweise siehe [Handbuch MELZER X3000](#) - Kapitel 0000 TODO "Elektronische Karten".

! ACHTUNG

Es wird mindestens .NET 4.5 benötigt

Einstellungen MELZER X3000

Modulunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Stammdaten → Einstellungen allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Pfade](#)"
 - "*Elektronische Karte*"
Pfad für den Austauschordner der elektronischen Karte einstellen.
Standardpfad: `ekarte\` (Ordner "EKarte" im Kassenverzeichnis)

! ACHTUNG

- Wird ein anderer Pfad verwendet, muss der Pfad von der `Transfer.exe` für "Bestellungen Elektronische Karte" und `X3000Interfaces.exe` erreichbar sein.
- Im Ordner "**EKarte**" muss ein Ordner mit der Bezeichnung `save` angelegt sein.

Stammdaten → Bediener

Es muss ein Bediener für Bestellungen der elektronischen Karte angelegt werden.

Stammdaten → Zahlungsarten

Es muss eine Zahlungsart mit der Art **"Elektronische Karten"** & der EKarte Art **"Online"** angelegt werden. Als "[Kurzbezeichnung](#)" kann zB. **"OZ"** (Online-Zahlung) verwendet werden.

! HINWEIS

Werden in der EKarte weitere Zahlungsarten unterstützt (Paypal, Twint usw..) kann für jede dieser Abrechnungsmethoden eine eigene Zahlungsart mit der Art **"Elektronische Karten"** angelegt werden.

Stammdaten → Karten

Es empfiehlt sich eine eigene Karte für die *"elektronische Karte"* anzulegen. Bei mehreren Karten dürfen *"Spartenkurzbezeichnungen"* nicht doppelt vergeben werden.

Bei der zu exportierenden Karte den Parameter **"Karte für elektronische Karten exportieren"** aktivieren.

"Einstellungen Elektronische Karte"

- **"EKarte Art"** Hier kann die Bestell-Art festgelegt werden, bei welcher die Karte gültig ist.

"EKarte Art"	Beschreibung	BESSA	QERKO
IN	In-House	✓	✓
TA	Take-Away	✓	✓
LI	Lieferung	✓	✗
KI	Self-Ordering Kiosk	✓	✗

- **"EKarte verwenden bei Arbeitsstation"**
Es kann festgelegt werden, auf welcher Arbeitsstation/Transfer die EKarte eingelesen wird.
- **"EKarte verwenden bei Tischgruppe"** Damit kann die Verwendung der Karte auf verschiedene Tischgruppen begrenzt werden. Es können dadurch in der App nur Tische dieser Tischgruppe gewählt werden (nur In-House Bestellungen).
- **"Gültig Zeit von-bis"** Hier kann ein Gültigkeitszeitraum für die Karte festgelegt werden.
- **"Steuerung Preisebene"**
Es kann die verwendete Preisebene gewählt werden.
Diese Einstellung hat Priorität gegenüber allen anderen Einstellungen.

Stammdaten → Artikel

Beilagen-Artikel **"****"** muss angelegt sein.

Sollen manuelle Kommentare immer auf der Rechnung erscheinen:

- Registerkarte **"Diverses"**
 - **"Artikel soll trotz Preis 0 auf der Rechnung stehen"** **aktivieren**

Trinkgeld-Artikel "*TIP*" oder "*Trinkgeld*" muss angelegt sein.

- Registerkarte "Grunddaten"
 - "*Diverses*"
 - Parameter "Umsatzneutral - Trinkgeld" aktivieren.
 - Artikelnummer des Trinkgeld-Artikel muss unter Stammdaten → Einstellungen allgemein → Registerkarte: Allgemein im Feld "Artikel-Nr Trinkgeld/Tip" eingetragen sein.

HINWEIS

Es ist zu empfehlen den Artikeln fixe Beilagen zu hinterlegen. Diese Beilagen können Sie einer Gruppe (0-9 oder A-Z) zuordnen. Pro Gruppe gibt es auf der Elektronischen Karte ein eigenes Fenster. Pro Gruppe kann eine "Mindest-Anzahl" oder "Maximal-Anzahl" und eine Bezeichnung angegeben werden.

Ist beim Artikel eine "**Artikelbezeichnung Lang**" hinterlegt, wird diese als Bezeichnung in der App verwendet.

Die "**Produktinfo**" wird der Elektronischen Karte ebenso zur Verfügung gestellt. Jede Zeile wird auch in der App als eigene Zeile angezeigt. In der letzten Zeile sollten die Allergene¹ eingetragen werden.

ACHTUNG

Sind Artikel mit "Preis 0" in der Elektronischen Karte verfügbar, muss der Parameter "Artikel soll trotz Preis 0 auf Rechnung stehen" unter Registerkarte "Diverses" **aktiviert** werden. Ist dies nicht der Fall, kann es passieren, dass keine Rechnung erstellt wird.

SCHWEIZ & DEUTSCHLAND

Wird in der Bestell-App die Möglichkeit geboten Take-Away-Bestellungen aufzugeben, sollte jedem Artikel eine 2. Warengruppe mit dem entsprechenden Steuersatz für Take-Away (bzw. außer Haus) eingetragen werden. Am Bon wird ein entsprechender Vermerk angedruckt.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

Es muss ein Transferprogramm angelegt werden.

- Registerkarte "Allgemein"
 - "Bedieneran-/Abmeldung"
 - "Autom. mit Bediener anmelden"
Bediener auswählen, der für die Elektronische Karte angelegt wurde. Alle Bonierungen der elektronischen Karte werden von diesem Bediener erfasst.
- Registerkarte "Tisch/Konto"
Parameter "Tisch/Konto nach ... Minuten automatisch verlassen" auf **1** setzen.

- Registerkarte "Transfer"
 - "Transferprogramm Funktion"
 - "Sonstige Funktionen"
 - "Spezifizierung"
 - "Bestellung Elektronische Karte einlesen"
- Registerkarte "Formulare"

Bei Formulare die jeweiligen Bonformulare bei den passenden Bonkennzeichen hinterlegen und Drucker zuweisen. Auch das Rechnungsformular muss eingetragen werden. Der Kunde erhält immer eine PDF-Rechnung über die App. Bei Bestellart "Abholung" oder "Lieferung" wird zusätzlich zur PDF-Rechnung, eine Rechnung am eingestellten Rechnungsdrucker ausgedruckt. Auf der Rechnung sind die Lieferadresse bzw. Kundendaten ersichtlich.

ZU BEACHTEN

Der Abholcode wird im Formular-Feld "*Bemerkung_2*" gedruckt. Dieses Feld muss evtl. in den Report eingefügt werden!

Module

BESSA²

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Stammdaten → Einstellungen allgemein

- Registerkarte "Schnittstellen"
 - "Elektronische Karte"

Aus dem Drop-down Menü "*Bessa*" wählen

 - Einstellungen ⚙
 - "*IP-Adresse*"

IP-Adresse inkl. Port des Rechners eintragen, auf dem der "Bessa Connector" installiert wurde.

zB. **192.168.123.123:20030**
 - "*ArtikelNr für Lieferung*"

Artikelnummer des "Liefergebühartikels", damit die Summe der Liefergebühr mit dem korrekten Steuersatz/Warengruppe erfasst wird.
 - "*Tisch/Konto von - bis*"

Tischbereich für Bestellungen ohne Tischangabe (Abholung/Lieferungen/Kiosk). Pro Bestellung ohne Tisch, wird die Tischnummer um 1 erhöht.

Funktionen

Liefergebühr:

Unter "Einstellungen allgemein → Schnittstellen" bei den Optionen der Elektronische Karte die Artikelnummer für die Liefergebühr einstellen. Der Betrag der Liefergebühr wird von der App übermittelt.

Allergenbezeichnungen:

Die Allergene können in der letzten Zeile der Produktinfo hinterlegt werden.

Mehrere Karten:

Es kann unter " Stammdaten → Karten" pro Elektronischer Karte die Bestell-Art gewählt werden. Zur Auswahl stehen "TakeAway, InHouse, Lieferung & Kiosk".

Hinweis: Wird bei mehreren Karten dieselbe Bestell-Art gewählt, werden diese Karten kombiniert. Die Einstellungen für Preisebene bzw. Gültigkeit wird jedoch pro Karte ausgewertet.

Gültigkeit:

Es kann unter " Stammdaten - Karten" pro Elektronischer Karte ein Gültigkeits-Zeitraum angegeben werden. Ist hier ein Zeitraum angegeben können Artikel dieser Karte nur innerhalb des Zeitraums bestellt werden.

Artikelgruppierung (Speisen/Getränke/Sonstiges):

Sollte es notwendig sein den Artikeltyp an BESSA zu übergeben (Trennung von Speisen & Getränken) kann dies unter " Stammdaten → Warengruppen → Kennzeichen Divers" eingestellt werden.

- Für Getränke Wert **3** ins Feld "Kennzeichen Divers" eintragen
- Für Speisen Wert **4** ins Feld "Kennzeichen Divers" eintragen
- Für Sonstiges Wert **2** ins Feld "Kennzeichen Divers" eintragen

Fertig-Benachrichtigung via Bondisplay:

Die Funktion Bestellungen als "Fertig" zu markieren, ermöglicht es dem Gast mitzuteilen, dass eine Bestellung fertig zubereitet wurde und nun abholbereit ist bzw. bald serviert wird, siehe: "Einstellungen Arbeitsplatz → Bondisplay", Feld: "EKarte Benachrichtigung bei Fertigstellung".

Es besteht die Möglichkeit, Getränke separat als "Fertig" zu markieren. Dazu muss der Artikeltyp eingetragen werden (siehe "Artikelgruppierung" oben).

Diverse Settings in der `interfaces.ini`, Bereich `[EKARTE]`:

Grundsätzlich wird bei Bestellungen ohne Tisch (Typ Abholung, Lieferung, Kiosk) der nächste Tisch lt. dem Tischbereich für die EKarte verwendet ("Einstellungen Allgemein → Schnittstellen", "Tisch/Konto von-bis"). Ist der Eintrag "PICKUPNR-TISCHNR=1" gesetzt, wird der Abholcode als Tischnummer eingestellt. Dabei ist zu beachten, dass der Abholcode nur Nummern enthalten darf, damit er als gültige Tischnummer eingestellt werden kann.

Hinweis: Ist dieses Verhalten auch bei der Tischbestellung notwendig kann es dem Eintrag "PICKUPNR-TISCHNR-INHOUSE=1" aktiviert werden.

Hinweis: Durch das Setzen der oben genannten Einträge, ist die Tischnummer immer gleich der Abholnummer. Dadurch ist die Bonzeile mit dem Abholcode nicht unbedingt notwendig. Durch das setzen des Eintrags "DO-NOT-SHOW-CODE=1" wird die Zeile mit dem Abholcode am Bon nicht mehr gedruckt!

Einträge in `interfaces.ini`

In der `interfaces.ini` können folgende Einträge hinzugefügt werden:

```
[EKARTE]
BON-CUSTOMERINFO=1
...
```

Parameter	Erklärung
<code>BON-CUSTOMERINFO=1</code>	Adressinformation wird auch auf dem Bestellbon angedruckt.
<code>DO-NOT-SHOW-CODE=1</code>	Abholnummer am Bon nicht drucken.
<code>PICKUPNR-TISCHNR=1</code>	Abholnummer als Tischnummer verwenden (Nur bei Abholung, Lieferung & Kiosk).
<code>PICKUPNR-TISCHNR-INHOUSE=1</code>	Abholnummer als Tischnummer verwenden (auch bei Tischbestellung)
<code>SHORTCODETEXT=</code>	Bestimmten Text als Bezeichnung für Abholnummer verwenden.
<code>SHORTCODETEXT-INHOUSE=</code>	Bestimmten Text als Bezeichnung für Abholnummer für InHouse Bestellungen verwenden.
<code>SHORTCODETEXT-PICKUP=</code>	Bestimmten Text als Bezeichnung für Abholnummer für PickUp Bestellungen verwenden.
<code>SHORTCODETEXT-DELIVERY=</code>	Bestimmten Text als Bezeichnung für Abholnummer für Liefer Bestellungen verwenden.
<code>SHORTCODETEXT-KIOSK=</code>	Bestimmten Text als Bezeichnung für Abholnummer für Kiosk Bestellungen verwenden.

Multi-Gastro

Es ist möglich, dass mehrere Restaurants Bestellungen in dieselbe MELZER X3000 Kasse übertragen. Dies ermöglicht eine Unterteilung eines Betriebs in verschiedene Bereiche. Pro Bereich werden eigene Karten exportiert und es können eigene Drucker bzw. Formulare angelegt werden.

Ablauf:

- Für jeden Bereich eine WSNR mit der Funktion "Bestellungen Elektronische Karte einlesen" anlegen und unter "Formulare" die entsprechenden Drucker zuweisen.
- Unter "Stammdaten → Karten" kann jeder Elektronischen Karte eine oder mehrere WSNR zugeordnet werden.
- Für jeden Bereich muss nun die jeweilige `Transfer.exe` und `X3000Interfaces.exe` gestartet werden. Dazu die WSNR als Parameter beim Programmstart angeben:

z.B.: `Transfer.exe`

- Ziel: `C:\X3000\Kasse\Transfer.exe 001`
- Ausführen in: `C:\X3000\Kasse`

z.B.: `X3000Interfaces.exe`

- Ziel: `C:\X3000\Kasse\Interfaces\X3000Interfaces.exe 001`
- Ausführen in: `C:\X3000\Kasse\Interfaces`

Zusätzliche Optionen:

- Werden zusätzliche Schnittstellen der X3000Interfaces verwendet kann mittels eines Eintrags in der `interfaces.ini` der Start der Schnittstelle "Elektronische Karte" deaktiviert werden (siehe `interfacesDemo.ini`)

Bsp.:

```
[EKARTE]
START=0
```

- Die IP-Adresse kann mittels eines Eintrags in der `interfaces.ini` pro WSNR festgelegt werden. Dieser Eintrag übersteuert die IP-Adresse welche unter "Stammdaten → Einstellungen Allgemein → Schnittstellen → Elektronische Karte" eingestellt wurde. (siehe `interfacesDemo.ini`)
- Bsp.:

```
[EKARTE]
WS001-IP=192.168.0.1:20030
```

Weiteres

Log-Dateien

`EKARTESRV.log` bzw. `EKARTESRVxyz.log`³ wird unter `<Kassenverzeichnis>\Interfaces` abgelegt. Jede Übertragung wird hier erfasst.

`KALOG998.log` Datenbankfehler oder allgemeine Fehler.

! INFO

Werden Bestellungen online über Bessa bezahlt und später wieder storniert, muss die Zahlung manuell im "**Stripe Dashboard**" storniert werden. Die Onlinezahlungen laufen hier über den Zahlungsdienstleister "**Stripe**".

QERKO⁴

Mit Qerko können Artikel bestellt und bezahlt werden.

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Stammdaten → Einstellungen allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Elektronische Karte](#)"

Aus dem Drop-down Menü "Qerko" wählen

- Einstellungen ⚙

- "Benutzer"

Qerko API-Token hier eintragen.

- "Tisch/Konto von - bis"

Tischbereich für Bestellungen ohne Tischangabe (Abholung). Pro Bestellung ohne Tisch, wird die Tischnummer um 1 erhöht.

Die "**TRANSFER.exe**" für die Arbeitsstation "**Bestellungen Elektronische Karte einlesen**" starten **X3000Interfaces.exe** (zu finden im Ordner Interfaces) starten.

API Token erstellen

Um X3000 mit Qerko zu verbinden, muss ein API Token im [Restaurant-Admin](#) angelegt werden.

- Technisches
- API-Schnittstellen verwalten
- Neuer API-Schlüssel (Namen vergeben, zB.: **X3000**)
- "Hinzufügen"

Der erstellte Api Token muss nun in der X3000 hinterlegt werden.

Demo Restaurant

Um Qerko zu testen können beliebig viele Demo-Restaurants in der Qerko Sandbox angelegt werden.

- Account bei [Qerko-Sandbox](#) erstellen
- Demo-Restaurant anlegen

! HINWEIS

Haken bei Testrestaurant setzen.

- API-Token erstellen und API-Token bei MELZER X3000 eintragen

Parami.ini bei Sandbox:

```
[EKARTE]  
DEBUG=1
```

Um mit der Qerko-App auf das Demo-Restaurant zugreifen zu können, muss man diese in den Test-Modus bringen:

- Als E-Mail Adresse "qerko-toggle-test" eingeben und auf den Button *Weiter* klicken
- In der App erscheint nun ein "TEST" Zeichen

Erste Schritte mit dem Demo-Restaurant:

- Im Restaurant-Admin können unter "Technisches - QR-Codes zuordnen" QR-Codes auf Tische zugeordnet werden
- Wenn man nun einen dieser QR-Codes mit der Qerko App scannt ("Technisches - Bilder QR-Codes") werden die aktuellen Tischpositionen angezeigt

Weitere Funktionen (müssen erst von Qerko aktiviert werden):

- Bestellfunktion (Tischbestellung, Abholbestellung)
- Treueprogramm (z. B.: bei jedem 10. Bier erhält man 1 Bier gratis)

Testkarte (PayU-Gateway):

- Kartennummer 4245 7576 6634 9685
- Ablaufdatum 12/29
- CVC 123

Artikelbilder

Um den Artikeln ein Bild zu hinterlegen einfach in den Ordner `\ARIMAGES` im Kassenverzeichnis Bilder einfügen. Der Name muss der Artikelnummer entsprechen und die Dateiendung muss entweder `".png"` oder `".jpeg"` sein.

Weiteres**Information des Kunden auf Bon**

Um die Kundendaten auf dem Bon/Rechnung anzuzeigen, muss ein Kommentar-Artikel mit der PLU `9999` angelegt werden.

- *"Diverses"*
 - *"Bezeichnung änderbar"* - aktivieren
 - *"Artikel soll trotz Preis 0 auf der Rechnung stehen"* - aktivieren

Log-Dateien

EKARTESRV.log bzw. EKARTESRVxyz.log⁵ wird unter <Kassenverzeichnis>\Interfaces abgelegt. Jede Übertragung wird hier erfasst.

KALOG998.log Datenbankfehler oder allgemeine Fehler.

1. Liste der 14 "EU-Allergene" <https://www.wko.at/branchen/ooe/gewerbe-handwerk/lebensmittelgewerbe/Liste-der-14-Allergene.pdf> ↵
2. BESSA - BEStellen & Sammeln <https://bessa.app> ↵
3. xyz = Workstationnummer. ↵
4. QERKO - <https://www.qerko.com/de> ↵
5. xyz = Workstationnummer. ↵